



Dezember 2017

Siedlergemeinschaft „Unteres Möhnetal e.V.“ www.dsb-moehne.de



Die Krippe in der Antonius und Lucia Kapelle in Niederbergheim.

Der Vorstand
der Siedlergemeinschaft
„Unteres Möhnetal e.V.“
wünscht allen Mitgliedern
und deren Angehörigen
ein Frohes Weihnachtsfest
und einen
Guten Rutsch ins Neue Jahr!



Schon wieder musste unser „Chefredakteur“ mich darauf hinweisen, das Jahr nahezu um ist. Wie immer hatte ich zunächst keinen Schimmer, was denn evtl. mal erwähnt werden sollte. Aber da gibt es doch etwas worauf ich hinweisen und darum bitten möchte, mal drüber nachzudenken. Zunächst für alle, die im kommenden Jahr eine Party planen, der Hinweis, dass unser Festzelt für unsere Mitglieder, zu nahezu unveränderten, günstigen Konditionen, wieder auszuleihen ist. (siehe auch die Anzeige der Fa. Poppe).

Dann suchen wir jemanden, der sich, zunächst für die kommenden 3 Jahre im Vorstand um die Finanz- und Mitgliederverwaltung kümmern will. Wer sich vorstellen kann, sich da sinnvoll einzubringen, sollte Markus Mertens oder mich ansprechen.

Etwas Schönes passierte dieser Tage: da rief mich ein junger Mann aus unserem Einzugsgebiet. Er möchte gern hier bei uns bleiben und fragte, ob wir nicht jemanden

wüssten, dessen Haus in jüngere Hände übergehen soll und das er kaufen könne. Diesen löblichen Ansatz (hier bleiben zu wollen) möchte ich hier mit meinen Mitteln gern unterstützen. Mir fiel zwar spontan nichts dazu ein, Euch oder Ihnen jedoch vielleicht. Bitte einfach bei mir melden, ich gebe das dann weiter.

Und dann wird es doch noch „weihnachtlich“ und ich hoffe, ich stehe mit meiner Meinung nicht allein: Wie aus der Presse zu entnehmen war, will unser heimischer „REWEinkaufparkCOMBI“ an Heiligabend (dieses Jahr auf einem Sonntag) öffnen. Wozu bitte soll das gut sein? Jeder hat bis Samstagabend die Chance genügend einzukaufen uns. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hätten dann auch (ca. einmal in sieben Jahren) die Gelegenheit einen relativ normalen Heiligabend zu Hause zu verbringen. Natürlich gibt es Branchen, die auch an solchen Tagen „durchziehen“ müssen aber einen Laden sollte man auch mal 3 Tage in Folge schließen können ohne, dass jemand verhungern muss – oder? ALDI und LIDL jedenfalls können das!

Ich wünsche euch und Ihnen nun, im Namen des ganzen Vorstandes, eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir sehen uns ja dann am 16. Februar zur Mitgliederversammlung bei „Webers“.

Adalbert Simon, Vorsitzender

Anzeigen

**Ausführung aller
Maurer-, Beton-, Putz-
und Pflasterarbeiten**
|Heinz-Günther
Völker Baulogistik
Maurermeister |
Tel. 02925 98 2868
Warstein-Niederbergheim

b.b.h. Lohnsteuerhilfeverein e. V.
Lohnsteuerhilfe www.bbh-lohnsteuerhilfe.de
Beratungsstelle:
Schützenkamp 16 - 59581 Warstein
Beratungsstellenleiter: **Gisbert Gröblichhoff**
Telefon: 02925 - 4318 · Email: gisbert.groeblichhoff@t-online.de
(Termine nach telefonischer Vereinbarung,
bei Bedarf auch gerne bei Ihnen zu Hause)

**KRANKENFAHRTEN
mit
DELUXE**
Fahrservice Deluxe Patrick Weber
Haselfeldweg 27 · 59581 Warstein · Tel. 02925 818144
Zeisweg 8 · 59519 Möhnese · Tel. 02924 7693
Wir sind Ihr idealer Partner für
**Krankenfahrten
zu allen möglichen Behandlungen
und Therapien**
**Haben Sie Fragen?
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!**

Initiativen für ein l(i)ebenswertes Möhnetal



Die Krippe in Niederbergheim

Im Jahr 1988/1989 bekam die Pfarrkirche in Allagen eine neue Krippe bekommen. Die alten Krippenfiguren wurden dem Kapellenverein Niederbergheim übergeben. Die alten Figuren aus Niederbergheim wurden dem Kindergarten in Allagen geschenkt. Den passenden Krippenstall für die neuen Figuren hat der bereits verstorbene Edmund Cruse ehrenamtlich angefertigt.

Dass unsere Krippe sehr lebendig und warmherzig aussieht verdankt sie unter anderem der Schneiderin Lieselotte Brinkmann aus unserem Ort, die sämtliche Kleidungsstücke maßgenau angefertigt hat, auch dies wurde von ihr ehrenamtlich geschneidert.

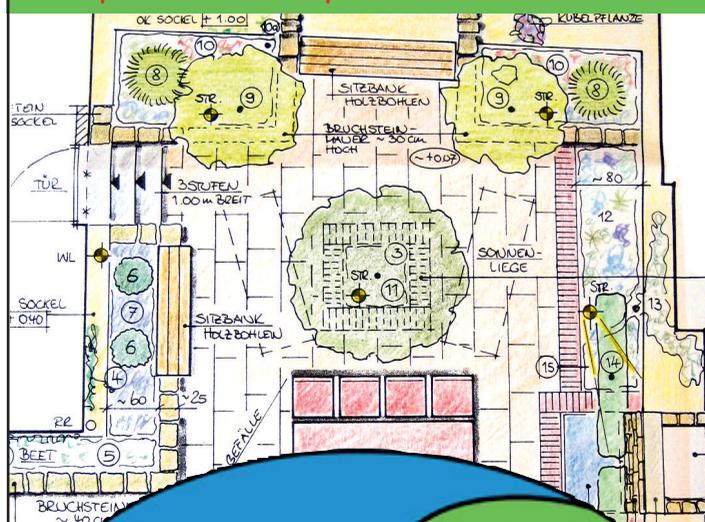
Der Große Weihnachtsbaum in der Kapelle wird oftmals von Niederbergheimern, Oberbergheimern und auch Allagenern Bewohnern gestiftet. In früheren Jahren wurde das Moos aus dem Wald sowie der gestiftete Baum von ehrenamtlichen Helfern des Kapellenvereins geholt und in der Kapelle liebevoll mit der Krippe im Einklang aufgestellt. Seit den 90ern wird der Weihnachtsbaum sowie das Moos vom Vorstand des Kapellenvereins geholt, bevor in der Woche vor Heiligabend die Krippe mit dem großen Weihnachtsbaum im Altarraum aufgebaut werden.

Nachdem der Weihnachtsbaum geschmückt, die Krippe mit Moos ausgelegt und alle Figuren aufgestellt sind, kommen die beiden Blumenfrauen Hedwig Kühle und Angelika Dinnebir, die dann noch die gesamte Dekoration verfeinern, um am Ende eine warmherzige Krippenlandschaft für alle Kapellenbesucher zu präsentieren.

Bilder auf dieser Seite umf. Titel: Andreas Kühle

— Anzeigen

Wir planen und bepflanzen Ihren Garten



**Baumschule
Gartenplanung
Gartengestaltung**

Besondere Pflanzenarten • Individuelle Gartenpläne

Peter Kemper Sichtigvor
02925 3820

www.kemper-greenart.de



**Bei Innovativer
Licht- und Elektrotechnik
fragen Sie
Ihren Elektromeister
im Möhnetal**

Elektrotechnik Schmidt

St.-Georg-Straße 19

59581 Warstein-Sichtigvor

Fon & Fax: 02925/1041

www.elektro-schmidt-warstein.de

E-Markenbetrieb NRW-264-6636

Balkonmodule stehen vor dem Durchbruch

Den eigenen Strom auf dem Balkon erzeugen

von Martin Kutscher

Hausbesitzer und Mieter dürfen steckbare Mini-Solaranlagen zur privaten Stromerzeugung künftig direkt an normale Haushaltsstromkreise anschließen. Dies ist das Ergebnis eines gerade abgeschlossenen Normierungsverfahrens beim Verband der Elektrotechnik (VDE) und der Deutschen Kommission Elektrotechnik (DKE).

Die Neuregelung der Norm VDE 0100-551 macht die Nutzung von Mini-Solaranlagen nun „erheblich einfacher“. Auch der VDE freut sich, dass der Veröffentlichung der Nationalen Vor-Norm zu den auch „Balkon-PV“ oder „Plug-In-PV“ genannten Mini-Solaranlagen nichts mehr im Wege steht. Es darf maximal 600W eingespeist werden.

Auch die Westnetz (für unseren Stromversorgungsbereich verantwortlich) hat ihre Abwehrhaltung aufgegeben und erlaubt die Installation dieser „Balkon-PV“-Anlagen.

Montieren Sie das Minikraftwerk an einer sonnigen Stelle Ihres Dachs, der Garage, der Hausfassade oder der Balkonbrüstung

und verbinden Sie das 230-V-Wechselstrom-Kabel des Kraftwerks mit Ihrem Hausnetz (Steckdose). Damit produzieren Sie Strom direkt vor Ort (auch bei bedecktem Himmel) und reduzieren den vom Energieversorger bezogenen Strom um ca. 250 – 600 kWh pro Jahr. Der Verbrauch wird direkt umgesetzt und der Stromzähler dreht sich langsamer oder gar nicht. Bei einer Lebensdauer von mehr als 20 Jahren (keinerlei Verschleißteile, minimale Wartungskosten; lange Garantiezeiten) macht sich so Ihr Minikraftwerk innerhalb von ca. 4 Jahren bezahlt. Danach erzeugen Sie kostenlos Ihren eigenen, umweltfreundlichen Solarstrom, während die Energiepreise weiter steigen.

Was müssen sie dafür tun?

Solche Kleinst-PV-Anlagen sind bereits für 299,00 € incl. Wechselrichtermodul erhältlich ebenso Halterungen für 27,00 €. Anbei ein Link zu einer Bezugsquelle:

<http://carpediem-energy.com/index.php/plugin-pv-anlagen>

Die Anlage ist bei der Westnetz, Regionalzentrum Arnberg, Hellefelder Str. 8,

59821 Arnberg durch eine formlose Mitteilungsanzeige anzumelden. Zu nennen sind hier: die Modultypen Serien-Nr., Wechselrichter-Typen-Nr., Leistung, Termin und Montageort.

Der Anschluss des Minikraftwerks an Ihr Stromnetz muss von einer Elektrofachkraft erfolgen und geprüft werden. Natürlich helfen hier auch die örtlichen Installationsbetriebe!



Auf den Bildern sieht man, wie pfiffig die Module in die Balkon- und Terrassengeländer-Gestaltung einbezogen werden können. Foto: Wieland

Ministerium will Richtlinien ändern

Energieberater sehen ihre Unabhängigkeit in Gefahr

Ärger beim Deutschen Energieberater-Netzwerk lösen Pläne des Bundeswirtschaftsministeriums aus, den Beraterkreis zu erweitern. Noch in diesem Jahr sollen die Richtlinien für die geförderte Energieberatung geändert werden, hat das Netzwerk erfahren. Berater müssten dann künftig nur erklären, dass sie unabhängig beraten.

Seit der Gründung dieses Infoblattes bieten wir den Inserenten an, zu den redaktionellen Inhalten auch aktive Berichte aus Ihrem Bereich beizutragen, die für uns Hausbesitzer interessant sind. Erstmals wird davon jetzt Gebrauch gemacht. Unser

langjähriger Anzeigenkunde Michael Naujokat nimmt nachfolgend Stellung zu dem oben vorgestellten Thema.

»Das „Dilemma“ ist schon länger bekannt und unter uns Energieberatern heiß diskutiert. Da werden dann die großen Konzerne wie EON, Vattenfall etc. bei den Hauseigentümern an den Türen klingeln und „Ihre Vorteile“ anpreisen.

Den „einfachen Hausbesitzern“ werden durch Wechselbonus etc. finanzielle Anreize geschaffen aber die „wirkliche Energieberatung“ von sinnvollen Sanierungsvorhaben mit Einzelmaßnahmen bleibt auf der Strecke.

Im Fernsehen werden ja schon seit längerem von Heizungsherstellern „IHRE Heizungen“ angeboten und Kunden mit steuerlichen Zuschüssen geködert.

Was interessiert da die einzelnen großen Konzerne der Zustand der anderen Gewerke wie Fenster, Fassaden oder Dachdämmung. Der einzelne Konzern will ja nur „sein Produkt“ an den Mann bringen.

Die Wirtschaft hat schon lange bemerkt das man hier noch was zusätzlich verdienen kann. Meiner Meinung nach wird hier nur ein Tor geöffnet und dazu noch mit Steuergeldern begünstigt. Unsere Politiker sprechen in Wahlreden immer gerne von den kleinen, mittelständischen und letztendlich staatstragenden Firmen und dass diese gefördert werden müssten. In Wirklichkeit erreichen aber immer die „Lobbyisten“ der Großkonzerne, dass die Reise in eine andere Richtung geht.«

—Anzeigen

Heizkosten reduzieren durch Sanierung und Modernisierung

Heizkosten sparen!



– Energieausweise Alt- und Neubau
– Wärmeschutzberechnungen
– KfW Fördermittel Anträge

**Energetisch sanieren lohnt sich!
Jetzt sanieren und profitieren!**

- 0,75 % effektiver Jahreszins für Darlehen
- bis 100.000 Euro je Wohneinheit beim Effizienzhaus oder 50.000 Euro bei Einzelmaßnahmen
- bis 27.500 Euro Tilgungszuschuss
- Alternativ 10% Zuschuss bei allen Einzelmaßnahmen
- 60% Zuschuss für Energieberatung
- 50% Zuschuss für energetische Baubegleitung



energie-warstein.de

Michael Naujokat
Friedrich-Harkort-Str. 2
59581 Warstein-Belecke
Telefon +49 (0)2902/912218
Mobil 0173/5224119
e.b.n@t-online.de

Energieberatung – Bautechnik – Naujokat



D. Parpart

Dachdeckermeister

Altbausanierung
Asbestsanierung
Dachisolierung
Neueindeckung
Schieferarbeiten
Dachrinnen

Erlenweg 38
59581 Warstein-Mülheim
Tel. 0 29 25 - 37 82

PROSIT NEUJAHR!

Ihr Schornsteinfegermeister Frank Berlinger und sein Mitarbeiter Schornsteinfegermeister Andreas Patryjas wünschen Ihnen viel Glück und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Frank Berlinger
Schornsteinfegermeister und Energieberater
Schützenstraße 14 59929 Brilon-Madfeld Telefon: 02991 23799-22



www.hammer-heimtex.de
Hammer

**Ihre Nr. 1 für
Raumgestaltung**

*Tolle Produkte.
Hammer Service.
Wohntraum erfüllt.*

Danke, Hammer.

Über 180x in Deutschland!

59494 Soest

Schloitweg 3 • 02921 / 62868
Mo-Fr 9-20 Uhr • Sa 9-18 Uhr

Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG West,
Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica